



Der runde Tisch Berlin und Deutschland als Ganzes

Rundbrief 3 2013

Deutschlands Zukunft sieht schwarz aus...

Liebe Leserin und liebe Leser,

als ich mir am Wahlsonntag um 20:29 Uhr die Wahlergebnisse anschaute, war ich doch etwas irritiert. Die Parteien hatten schon die Konsequenzen gezogen:

Die CDU/CSU feierte ihren grandiosen Sieg.

Die SPD hatte ihre Veranstaltung schon beendet und war am Einräumen.

Die FDP packte ihre Koffer.

Die Linken feierten, die drittstärkste Partei im Parlament zu sein.

Die Grünen arbeiteten ihre Verluste auf - und so weiter...

Dann schaute ich mir die Ergebnisse in den einzelnen Wahlkreisen an, und siehe da, es gab noch keine Ergebnisse! Lediglich ein Wahlkreis in Bayern war erst ausgezählt! Woher wußten nun die Parteien um den Ausgang der Wahl, wenn doch erst ein Wahlkreis ausgezählt war???! Haben wir es hier mit einem gigantischen Wahlbetrug zu tun? Die erstaunlich hohe Wahlbeteiligung von 71,5 % läßt darauf schließen, denn diese deckt sich nicht mit der Stimmung vor der Wahl.

Woher stammt die hohe Wahlbeteiligung? Von den Auslandsdeutschen, die dieses Mal das erste Mal mitwählen durften, wohl kaum. Die Auswertung deren Stimmen habe ich im übrigen noch nicht in den üblichen Statistiken entdecken können.

Ist die Zahl der eingedeutschten Ersatzwähler vielleicht so sprunghaft angestiegen?

Es ist nicht zu erkennen und bleibt mir ein Rätsel.

Wie auch immer, trotz schlechter Zeiten - ein grandioser Sieg für die politikgewerbtreibenden Hochverräter und natürlich auch für die Demokratie im Kriegsgefangenenlager Bundesrepublik der Drei Mächte. Anscheinend hat das nicht ganz neue „Deutschland“ der Alliierten den freiwilligen Suizid gewählt, denn anders ist ein derartiges Ergebnis nicht zu bewerten. Vermutlich haben wir es hier mit einer Glaubensentscheidung zu tun. Hatte nicht Putin gerade erst den Verfall der christlichen Werte in Europa beanstandet? Offenbar haben die gläubigen Christen hier schnell reagiert. Die Lage ist so hoffnungslos, daß hier wohl nur noch der Glauben helfen kann, wie es scheint. Leider ist Glauben der Gegenspieler von Wissen, und dieses wurde hier nun endgültig über Bord geworfen.

Daß die rote SPD zweitstärkste Kraft geblieben ist, bestätigt den Erfolg von Hartz IV, denn diese rote Erfindung hat unserem Land "soziale Stabilität" gegeben. Dank der SPD kann den "sozialschmarotzenden" Hartz IV-Empfängern endlich mit 100 % Sanktionen das Licht ausgeblasen werden. Wozu braucht ein zum Tode verurteiltes Land auch schon arbeitslose Jugendliche? Diese werden durch Hartz IV besonders effektiv ins soziale Abseits, in Kriminalität, Drogenkonsum und in wie auch immer geartete Vernichtungsschienen umgeleitet und werden dann hoffentlich bald den schwarzen, christlich orientierten CDU-Fans nicht mehr die Luft zum Leben stehlen.

Erstaunt hat mich, daß die LINKE, die ja immerhin die einzige Partei ist, die im Bundestag Wahrheiten geäußert hat, nicht mehr Stimmen bekommen hat. Ich hatte vermutet, daß Gysi doch mit seiner letzten Aussage zur noch bestehenden Besetzung noch einige Nationale auf seine Seite bekommen könnte. Der breiten Masse des Volkes ist ja höchstwahrscheinlich nicht bewußt, daß hier nur eine Scheinopposition gespielt wird, oder ist ihr die Wahrheit vielleicht sogar schon egal?

Erschreckt hat mich die Tatsache, daß es immerhin über 8 % pädophile Kriegsfans unter den Wählern zu geben scheint, denn warum sonst wurde eine kriegstreibende und pädophile Partei

wie die GRÜNEN überhaupt noch gewählt? Keine andere Partei macht ihren Haß auf Deutsche und auf das Leben überhaupt so deutlich wie die GRÜNEN. Auch in Fragen der angeblichen Kernkompetenz der GRÜNEN, der Umwelt, haben sie ja das Ziel zu einhundert Prozent verfehlt und dienen nur noch den Energieriesen und der Plünderung der Verbraucher.

Aus den goldenen Zeiten einer der mächtigsten Nationen über die rote mediale Verblödung und soziale Verarmung hin zu schwarzen Zeiten der christlichen Hexenverfolgung jeglicher Freiheit und jeglichen Eigentums - das ist die moderne Geschichte einer BRD der Drei Mächte. Am Ende bleibt nichts als die totale Vernichtung.

Noch aber gibt es Widerstand, wenn sich dieser auch noch immer in einer Art Verwirrung befindet.

Bezüglich der gelaufenen Scheinwahl will ich an dieser Stelle auf meine Verfassungsklage hinweisen, die am 19. September 2013 in Karlsruhe eingegangen ist. Ein Aktenzeichen liegt natürlich noch nicht vor. Die in der Klage dargelegte Rechtswidrigkeit der Bundestagswahl hat leider nicht die Folge gehabt, daß diese verschoben wurde. Vermutlich habe ich den Termin doch zu knapp gewählt. Noch ist aber nichts zu spät, und es könnte ja - im Rahmen eines Wunders - zum ersten Mal eine Wahl annulliert werden.

Natürlich ist damit zu rechnen, daß diese Klage nicht zur Entscheidung angenommen wird, denn die Firma „Bundesverfassungsgericht“ ist ja schließlich von den Hochverrätern eingesetzt worden und somit parteilich, doch wir könnten es diesen rot gekleideten Verfassungsschützern durchaus schwermachen. Wenn sich genügend Menschen der Klage anschließen würden, kann das bereits schon vorhandene öffentliche Interesse nicht mehr einfach bestritten werden. Daher würde jeder Anschluß an diese Klage die Erfolgsaussichten deutlich erhöhen.

Die Klage ist unter „Aktuelle Mitteilungen“ vom Runden Tisch Berlin verfügbar.

<http://www.der-runde-tisch-berlin.info/aktuellenachricht.htm>

http://www.der-runde-tisch-berlin.info/dokumente/verfassungsklage_16092013_kompl.pdf

Um sich der Klage anzuschließen, ist das Aktenzeichen nicht zwingend erforderlich. Es reicht ein Anschreiben, worin dieser Wunsch zum Ausdruck gebracht wird und wenigstens die erste Seite der Klage als Bezug beigefügt ist. Da damit zu rechnen ist, daß die Firma „Bundesverfassungsgericht“ die Sache schnell vom Tisch haben will, ist es geboten, sich möglichst schnell zu entscheiden. Es ist dabei hilfreich, das Schreiben vorab per Fax zu übermitteln, damit es hier keine zeitlich bedingten Überschneidungen gibt.

Im übrigen waren die Boykottaufrufe, die zum Ungültigmachen aufgerufen haben, offenbar nicht sehr wirksam, denn die ungültigen Stimmen sind mit unter 2 % nicht wirklich relevant für das Wahlergebnis.

Auch die vielen Aufrufe zur Wahl der kleinen Parteien sind, wie von mir vorausgesagt, an der 5 %-Hürde gescheitert. Das war auch nicht anders zu erwarten, was leider von den Aufrufenden wieder einmal erfolgreich verdrängt worden war.

Die Zahl der Nichtwähler wurde vom Bundeswahlleiter nur für die Zweitstimme angegeben und fällt mit 11.349 unglaublich gering aus. Offiziell durften 61.903.903 Wähler an diesem Theaterstück teilnehmen, wovon angeblich 44.289.652 Personen gewählt haben sollen. Nach meiner Rechnung ergeben sich daraus 17.614.251 Nichtwähler - nach meiner Rechnung rund 28,5 %. Wie dann vom Wahlleiter eine Zahl von 11.349 Nichtwählern angegeben werden kann, ist mir ein Rätsel.

Vom Bundeswahlleiter wurden die erhaltenen Stimmen natürlich bezüglich der Wähler mit 100 % gleichgesetzt, was die Zahlen in Bezug auf die Gesamtzahl der Wahlberechtigten deutlich verfälscht.

Die 'Einigung Deutscher Souveräner' hatte die Nichtwähler dazu aufgerufen, ihre Wahlunterlagen einzusenden, damit die Nichtwähler quasi eine Stimme erhalten.

Der Aufruf ist in der Presseerklärung zu finden:

<http://www.einigung-deutscher-souveraene.org/presseerklaerungen.htm>

Das Ergebnis wird erst im Laufe des Monats veröffentlicht, da sich hier noch einige Wahlunterlagen auf dem Postweg befinden.

Es ist aber schon jetzt absehbar, daß diese Aktion nur einen geringen Anklang gefunden hat, denn es sind bisher weniger als 60 Wahlunterlagen bei der 'Einigung Deutscher Souveräner' eingetroffen. Dies bestätigt wiederum die fatale Lage der deutschen Kriegsgefangenen, die in der Masse offenbar keine großen Anstrengungen mehr unternehmen wollen, ihre Lage zu ändern.

Unabhängig von den rechtlichen Problemen dieser Wahl, bleibt festzustellen, daß diese faktisch einer Volksabstimmung gleichzusetzen ist. Diese Volksabstimmung hat offenbar eindeutig bestätigt, daß die Hochverräter weitermachen sollen mit der Vernichtung unseres Landes.

44.289.652 Wähler haben sich für weitere 4 Jahren freiwillig dem Diktat der Lagerverwaltung der Drei Mächte unterstellt, und das ist alles, was zählt.

Der Suizid des deutschen Volkes geht also weiter.

Liebe Grüße

P a t z l a f f, Thomas

Administrator
der-runde-tisch-berlin.info

Groß-Berlin, den 24. September 2013